



Seminar: Literatur / Theater / Sprachen / Film

Konrad Vogel

Liebe Ballade - Quo vadis in der Neuzeit?

Die Ballade in der Moderne : Sozialkritik, poetische Unterhaltung und Kommerz

Zum Thema

In der Moderne hat sich die klassische Ballade stark verändert beziehungsweise weiter entwickelt. Ausgehend von den Vätern der Sozialkritik wie Bertolt Brecht, Erich Kästner, F.J. Degenhardt, Wolf Biermann u.a. möchte das Fortsetzungsseminar «Aus Liebe zur Ballade» vor allem dem vielseitigen, leider früh verstorbenen Mani Matter Text und Stimme verleihen – eine längst fällige Hommage!

Aber auch die «Kultfigur» Udo Jürgens (im Gefolge von Reinhard Mey, Dieter Wiesmann oder Peter Reber) soll Gegenstand unserer Begegnung und Untersuchung werden – in der Schwebelage von Kunst und Kommerz!

Das Seminar stellt somit einen Mix aus Unterhaltung, kritischem Hinterfragen und einer wertenden Einordnung der modernen Erzählgedichte und ihrer Autoren dar.

Zum Dozenten

Dr. phil. Konrad Vogel studierte Germanistik, Volkskunde und Romanistik an der Universität Fribourg. Er war Gymnasiallehrer und Medienbeauftragter an der Kantonsschule Luzern und Dozent an der Maturitätsschule für Erwachsene in Reussbühl. Seine langjährige Tätigkeit als Kulturvermittler wurde von der Gemeinde Horw mit dem Kulturpreis ausgezeichnet.



Ort: Seniorinnen- und Seniorenuniversität Luzern, Zentralstrasse 7, Luzern

Daten: **Dienstag, 27. Oktober, 3. und 10. November 2026**
10.00 bis 11.30 Uhr

Anmeldeschluss: 13. Oktober 2026

Kosten: 95 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: Anmeldung jederzeit möglich, es hat noch freie Plätze
Seminar Nr.: SE2249
Online über www.sen-uni-lu.ch

